

# Reglement Kantonale Matchmeisterschaften, Landesteilmatch Gewehr 300m und Pistolen 50/25/10m

Gültig ab 01.01.2022

## 1. Ziel

Die Kantonalen Matchmeisterschaften und der Landesteilmatch (LT-Match) sind alljährlich wiederkehrende Wettkämpfe, welche in den Verantwortungsbereich der Abteilung Leistungssport (ALSP) fallen. Die Organisation wird dem Ressort Match Gewehr 300m und Pistole (RM G300P) übertragen.

Die Wettkämpfe sollen zur Förderung des Matchschliessens im Kanton Bern beitragen und den Matchschützen der Landesteile (LT) eine Wettkampfmöglichkeit bieten.

## 2. Grundlagen

- Regeln der International Shooting Sport Federation (ISSF)
- Regeln für das sportliche Schiessen des Schweizer Schiesssportverbandes (RSpS)
- Weisungen für die Bekämpfung des Dopingmissbrauchs.

## 3. Organisation

Der Berner Schiesssportverband (BSSV), vertreten durch das RM G300P, übernimmt die Organisation und die technische Durchführung des Anlasses.

Das RM G300P bestimmt ein Organisationskomitee (OK).

Die LT sind verpflichtet, proportional zur Beteiligung genügend Funktionär\*innen zur Verfügung zu stellen und diese dem OK gemäss Ausschreibung vor dem Wettkampf schriftlich zu melden.

Wenn ein LT die geforderte Anzahl Funktionär\*innen nicht stellt, wird der Aufwand in Rechnung gestellt. Die Anzahl der Funktionär\*innen und die Anmeldeformalitäten richten sich nach den Ausführungsbestimmungen (AFB).

## 4. Ort und Zeitpunkt der Durchführung

Das RM G300P bestimmt den Ort und das Datum der Wettkämpfe. Soweit möglich sind sämtliche Disziplinen am gleichen Tag zu schiessen oder mit anderen Wettkämpfen aus dem BSSV zusammenzulegen.

## 5. Teilnahme und Anmeldung

Teilnehmer\*innen an den Kantonalen Matchmeisterschaften und am LT-Match müssen:

- Lizenziertes Aktiv-A- oder Aktiv-B-Mitglied in einem dem BSSV angehörenden Verein sein
- Einem Matchverband (MV) angehören oder Matchschütz\*in eines LT des BSSV sein

Bei den P10m Meisterschaften ist die Mitgliedschaft in einer MV nicht erforderlich.

Die Schütz\*innen werden durch denjenigen LT angemeldet, in dem sie Mitglied sind.

Schütz\*innen die in mehreren LT Mitglied sind, müssen sich vor dem Wettkampf mit den betroffenen LT absprechen und entscheiden, für welchen LT sie den LT-Match bestreiten.

Die Anzahl Teilnehmer\*innen und die Anmeldeformalitäten werden in den AFB geregelt.

## 6. Finanzielles

Zur Deckung der Unkosten wird ein Startgeld erhoben. Die Schütz\*innen bezahlen das Startgeld vor Wettkampfbeginn im Standbüro. Bei unentschuldigtem Fernbleiben vom Wettkampf bleibt das Startgeld geschuldet und wird dem LT nachträglich in Rechnung gestellt.

Das Gruppendoppel wird nach dem Wettkampf den LT in Rechnung gestellt. Auch unvollständige Gruppen schulden den Betrag. Die Höhe der Startgelder ist in den AFB geregelt.

- 7. Sportgeräte und Bekleidungs-ausrüstung**  
Gemäss den AFB.
- 8. Protest**  
Abwicklung von Protesten gegen die Wettkampfleitung gemäss den AFB.
- 9. Wettkampfangewinn**  
Wettkämpfe können verschiedene Sportgerätekategorien beinhalten. Die Details sind in den AFB definiert.
- 10. Mutationen**  
Die Bedingungen sind in den AFB definiert.
- 11. Auszeichnungen**  
Es werden Medaillen und Kranzkarten abgegeben. Die Bedingungen sind in den AFB definiert.
- 12. Mindestbeteiligung**  
Wird in einer Disziplin die Mindestbeteiligung von 6 Teilnehmer\*innen drei Jahre in Folge unterschritten, so wird diese Disziplin nicht mehr angeboten.  
Die Nachwuchsdisziplinen sind von dieser Regel ausgeschlossen.  
Über die definitive Abschaffung einer Disziplin entscheidet die GL BSSV auf Antrag der ALSP endgültig.
- 13. Absenden**  
Es finden mehrere Rangverkündigungen statt. Die Zeiten sind in den AFB geregelt.  
Es werden keine Auszeichnungen versandt.
- 14. Schlussbestimmungen**  
Für alle im vorstehenden Reglement nicht erfassten Fälle gelten die jeweiligen Vorschriften des SSV.  
Dieses Reglement wurde von der Geschäftsleitung des BSSV am 09.12.2021 in Langnau genehmigt und tritt ab 01.01.2022 in Kraft. Es ersetzt alle früheren Grundlagen und Reglemente.

**Berner Schiesssportverband**

Der Präsident:

Martin Steinmann

Leiter Abteilung Leistungssport:

Heinz Jakob